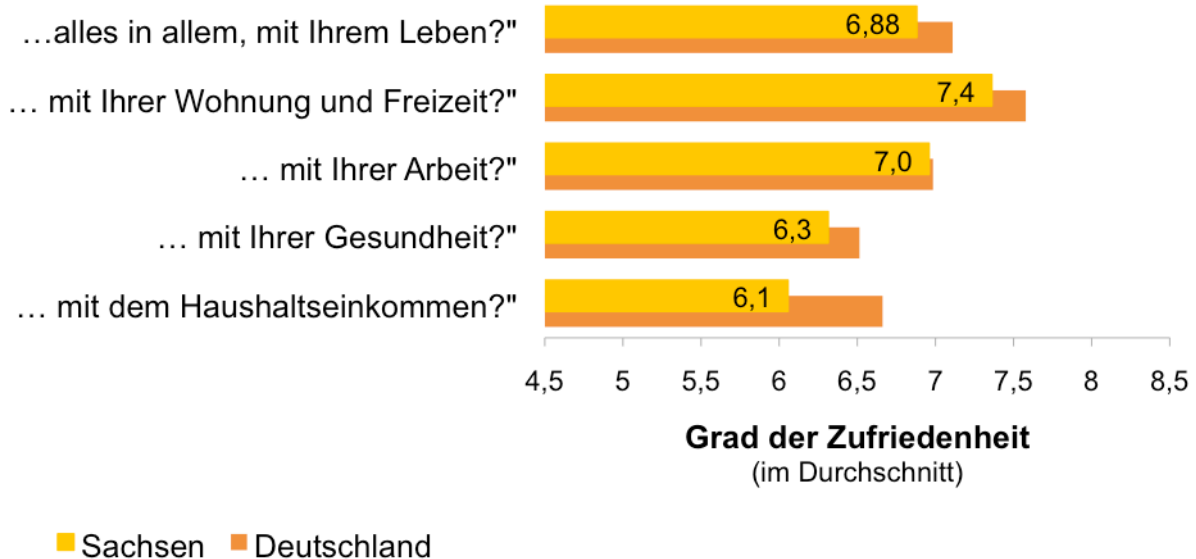


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Mit 6,88 Punkten belegt Sachsen im aktuellen Regionenranking – wie schon im vergangenen Jahr – den 15. Platz.
- Außer im Bereich „Arbeit“ (7,0 Punkte) sind die Sachsen mit allen anderen Glücksbereichen unterdurchschnittlich zufrieden.
- Am größten ist die Differenz im Bereich „Haushaltseinkommen“. Damit sind die Sachsen mit 6,1 Punkten um 0,6 Punkte erheblich weniger zufrieden als die Menschen im Rest der Republik. Das verwundert, denn mit einem verfügbaren Einkommen von 18.158 Euro steht Sachsen verglichen mit den anderen Ostregionen gut da.
- Die Arbeitslosenquote liegt mit 8,2 Prozent zwar deutlich über dem bundesdeutschen Schnitt (6,4). Doch einzig in Thüringen (7,4 Prozent) sind noch weniger Menschen in Ostdeutschland auf der Suche nach Arbeit als in Sachsen.
- Die Pflegequote fällt mit 36,9 Pflegefällen je 1.000 Einwohner zwar geringer aus als in den anderen ostdeutschen Regionen, liegt aber über dem Bundesdurchschnitt.

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v31.1 (2012-2014) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11021 bis 11024, 11036 bis 11039 sowie 11052/53/55/56). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2012 und 2016. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2012 bis 2014.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

	Sachsen	Gesamt
Demografie und Alter		
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2014)	71,6	70,5
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2014)	24,9	21,0
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2014)	21,8	20,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2013)	36,9	32,5
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2014)	18.158	21.117
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2014)	11,6	15,4
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2015)	8,2	6,4
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2015)	36,5	30,8
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2014)	26,0	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2015)	4,6	5,4

Bemerkenswert

- Rund 25 Prozent der Sachsen sind über 65 Jahre alt. Zusammen mit Sachsen-Anhalt ist das der höchste Anteil in ganz Deutschland. Trotz des hohen Altersdurchschnitts sind die Sachsen aber vergleichsweise gesund. 21,8 Prozent der Bevölkerung sind gesundheitlich beeinträchtigt und damit nur etwas mehr als im Bundesdurchschnitt (20,3).
- Mit 11,6 Prozent hat Sachsen gemeinsam mit Thüringen die niedrigste Armutsgefährdungsquote in ganz Deutschland.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v31.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.